Deutscher Bundestag **Drucksache 15/1951**
15. Wahlperiode 06. 11. 2003

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kultur und Medien (21. Ausschuss)

a) zu dem Antrag der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
– Drucksache 15/1574 –

Deutsch als Arbeitssprache auf europäischer Ebene festigen –
Verstärkte Förderung von Deutsch als erlernbare Sprache im Ausland

b) zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Peter Gauweiler, Günter Nooke, Bernd Neumann (Bremen), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 15/468 –

Deutsch als dritte Arbeitssprache auf europäischer Ebene –
Verstärkte Förderung von Deutsch als lernbare Sprache im Ausland

A. Problem

Ausgehend davon, dass etwa 91 Millionen EU-Bürger Deutsch als Muttersprache und darüber hinaus 36 Millionen EU-Bürger Deutsch als erste oder zweite Fremdsprache sprechen, wird die Bundesregierung im gemeinsamen Antrag aller Fraktionen auf Drucksache 15/1574 u. a. aufgefordert, die Verhandlungen zur Reform des EU-Sprachenregimes auch durch Einführung eines Marktmodells fortzusetzen und sich nachdrücklich für die vollständige und ausnahmslose Gleichberechtigung von Deutsch als Arbeitssprache auf EU-Ebene einzusetzen.

B. Lösung

Einstimmige Annahme des Antrags auf Drucksache 15/1574 und Erledigungserklärung des Antrags auf Drucksache 15/468

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

a) den Antrag auf Drucksache 15/1574 anzunehmen,

b) den Antrag auf Drucksache 15/468 für erledigt zu erklären.

Berlin, den 5. November 2003

Der Ausschuss für Kultur und Medien

Monika Griefahn
Vorsitzende

Eckhardt Barthel (Berlin)
Berichterstatter

Dr. Peter Gauweiler
Berichterstatter

Dr. Antje Vollmer
Berichterstatterin

Hans-Joachim Otto (Frankfurt)
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Eckhardt Barthel (Berlin), Dr. Peter Gauweiler, Dr. Antje Vollmer und Hans-Joachim Otto (Frankfurt)

I. Beratungsverlauf

1. Überweisungen

Der Antrag auf Drucksache 15/468 ist in der 46. Sitzung des Deutschen Bundestages am 22. Mai 2003 an den Ausschuss für Kultur und Medien zur federführenden Beratung und den Auswärtigen Ausschuss, den Rechtsausschuss, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung sowie den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen worden.

Der Antrag auf Drucksache 15/1574 ist in der 63. Sitzung des Deutschen Bundestages am 25. September 2003 an den Ausschuss für Kultur und Medien zur federführenden Beratung und den Auswärtigen Ausschuss, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung sowie den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen worden.

2. Beratungsverlauf im Ausschuss für Kultur und Medien

Der federführende **Ausschuss für Kultur und Medien** hat die Anträge auf den Drucksachen 15/468 und 15/1574 in seiner 21. Sitzung am 22. Oktober 2003 abschließend beraten. Der Ausschuss hat den Antrag auf Drucksache 15/1574 einstimmig angenommen und den Antrag auf Drucksache 15/468 mit der Annahme des Antrags auf Drucksache 15/1574 für erledigt erklärt.

3. Voten mitberatender Ausschüsse

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2003 einstimmig empfohlen, den Antrag auf Drucksache 15/1574 anzunehmen und den Antrag auf Drucksache 15/468 für erledigt zu erklären.

Der **Rechtsausschuss** hat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2003 mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP empfohlen, den Antrag auf Drucksache 15/468 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2003 einstimmig die Annahme des Antrags auf Drucksache 15/1574 empfohlen und den Antrag auf Drucksache 15/468 für erledigt erklärt.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2003 einstimmig die Annahme des Antrags auf Drucksache 15/1574 empfohlen und den Antrag auf Drucksache 15/468 für erledigt erklärt.

II. Ausschussberatungen

Die Ausschussmitglieder begrüßten, dass es, ausgehend vom Antrag der Fraktion der CDU/CSU auf Drucksache 15/468, gelungen sei, mit dem von allen Fraktionen getragenen Antrag auf Drucksache 15/1574 bei einem so wichtigen Thema wie der weiteren Festigung der deutschen Sprache als Arbeitssprache auf europäischer Ebene zu einer fraktionsübergreifenden Gemeinsamkeit zu kommen. Angesichts der Tatsache, dass Deutsch von 91 Millionen EU-Bürgern als Muttersprache und darüber hinaus von 36 Millionen EU-Bürgern als erste oder zweite Fremdsprache gesprochen werde, sei die Bundesregierung aufgefordert, sich bei den Verhandlungen zur Reform des EU-Sprachenregimes für die vollständige und ausnahmslose Gleichberechtigung von Deutsch als EU-Arbeitssprache einzusetzen.

Berlin, den 5. November 2003

Eckhardt Barthel (Berlin)
Berichterstatter

Dr. Peter Gauweiler
Berichterstatter

Dr. Antje Vollmer
Berichterstatterin

Hans-Joachim Otto (Frankfurt)
Berichterstatter

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 340, Telefax (02 21) 97 66 344
ISSN 0722-8333